



B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2024

Kategorie: Großunternehmen

Felicitas Erfurt-Gordon

Erfurt & Sohn KG

Felicitas Erfurt-Gordon, Jahrgang 1990, ist geschäftsführende Gesellschafterin der Erfurt & Sohn KG, eines Produzenten von Rohfaser, Tapeten, Tapetenrohmaterialien und anderen Spezialpapieren.

Felicitas Erfurt-Gordon studierte berufsbegleitend Business Economics und Management an der Universität Witten-Herdecke. Nach Stationen in unterschiedlichen Unternehmen trat sie 2020 als geschäftsführende Gesellschafterin in das 1827 als Papiermühle gegründete Familienunternehmen ein, das sie nun in achter Generation leitet. Neben Marketing sowie IT und Digitalisierung verantwortet sie den Bereich Nachhaltigkeit.

Die Erfurt & Sohn KG hat die erste klimaneutrale Tapete auf den Markt gebracht – durch Verminderung von CO₂-Emissionen in der Produktion sowie durch Kompensation über Klimaschutzprojekte. Dabei wurde das komplette Verpackungsdesign angepasst und vollständig auf Folienverpackung verzichtet. Felicitas Erfurt-Gordon, die zu der Zeit noch für ein anderes Unternehmen tätig war, hat dieses Projekt im Familienunternehmen initiiert und teilweise begleitet.

In der Nachhaltigkeitsstrategie, die sie dann ab 2021 gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsteam für die Erfurt & Sohn KG entwickelt hat, sieht Felicitas Erfurt-Gordon die Fortführung einer seit Generationen gelebten Praxis mit neuen Einflüssen aus Wirtschaft, Forschung und Politik. Es folgten Code of Conduct und Lieferantenkodex sowie für das Jahr 2022 der Nachhaltigkeitsbericht nach GRI. Die Erfurt & Sohn KG wurde als Green Brand Germany 2020/2021 ausgezeichnet.

"Der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Ressourcen steht für mich im Fokus", so Felicitas Erfurt-Gordon. "Dafür ist eine Etablierung der Kreislaufwirtschaft nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip notwendig." Ihre Vision einer lebenswerten Zukunft: "Wenn

alle Unternehmen weltweit den verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip einhalten würden. Damit würden eine Müllreduktion und Umweltschutz durch Renaturierung und Säuberung unseres Planeten einhergehen."

Mit ihrer Strategie der Ressourcenschonung durch den Einsatz von Recyclingpapier anstelle von Zellstoff ist die Erfurt & Sohn KG Vorreiterin in der Branche und wirkt als Vorbild für Mitbewerber. Durch den Einsatz von Recyclingpapier können in der Herstellung 60 Prozent Wasser und Energie eingespart und eine erhebliche Menge Müll vermieden werden. Auch Vliestapeten stellt das Unternehmen aus zu 100 Prozent recycelten Fasern her: ein Alleinstellungsmerkmal. Das Ziel aus der Nachhaltigkeitsstrategie von 2022, den Anteil an Produkten aus zu 100 Prozent recycelten Fasern bis 2024 zu verdoppeln, kann die Erfurt & Sohn KG übererfüllen.

Bis 2030 will das Unternehmen seine Produkte kreislauffähig gestalten und sich als Vorreiter für Circular Economy im Wohnbereich positionieren. Ziel ist die Optimierung der Prozesse zur Schließung der Material- bzw. Stoffkreisläufe sowie die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen und Sekundärmaterialien für die Herstellung der Produkte. Derzeit arbeitet Felicitas Erfurt-Gordon mit ihrem Team an einer Zertifizierung nach Cradle to Cradle.

Obwohl die Erfurt & Sohn KG ein energieintensives Unternehmen ist, konnte sie dank einer langfristigen Transformationsstrategie das 1,5-Grad-Ziel in der Bemessung des CO₂-Ausstoßes von 1990 bis heute einhalten und wird in der Planung bis 2030 sogar deutlich unter dem Zielwert liegen. Felicitas Erfurt-Gordon hat 2021 die Erstellung einer jährlichen Klimabilanz eingeführt, die die Grundlage für die Entwicklung unternehmerischer Klimaschutzstrategien darstellt.

Für die Erfurt & Sohn KG als zukunftsorientierte Arbeitgeberin ist es von großer Bedeutung, qualifizierten Nachwuchs auszubilden. Die durchschnittliche Übernahmequote der Auszubildenden liegt bei ca. 45 Prozent. Seinen Mitarbeitenden bietet das Unternehmen umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeitmodelle. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden schlägt sich in einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 17 Jahren nieder.

Felicitas Erfurt-Gordon verantwortet das Thema Nachhaltigkeit im Familienunternehmen und setzt bei der Tapetenherstellung ganz entschieden auf Ressourcenschutz durch den Einsatz von recycelten Fasern. Mit der Etablierung einer Kreislaufwirtschaft nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip geht sie den nächsten, zukunftsweisenden Schritt. Für ihr Engagement erhält sie den B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie "Großunternehmen".